Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 24

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 4. Juni Bum bernischen Regierungspräfidenten wird Robert Grimm gemählt.
- Der Große Rat des Kantons Bern behandelt am zweiten Tag seiner zwei Tage umsassenden Session das Geset über die Straßenpolizei und die Besteuerung der Motorsahrzeuge mitsamt dem Aussührungsdesret. Beide werden einmütig gutgeheißen; der Regierung wird die Ermächtigung erteilt, das Desret teilweise vorzeitig in Krast zu sehen. Zum Schluß der Session wird 25 Strasnachlaßgesuchen und 47 Einbürgerungsgesuchen entsprochen.
- Thun melbet einen außerordentlich hohen Wasserstand des Sees, obgleich die Schleusen Tag und Nacht geöffnet sind.
- **Bilderswil** befaßt sich in einer außerordentlichen Bürgergemeindeversammlung mit dem **Bertauf** eines ansehnlichen Stückes **Land an den Bund** zur Erstellung verschiedener Bauten.
- 5. Im Amte Burgdorf befaßen sich mit dem Heuet Territorialstruppen aus dem Emmental, Gymnasiastinnen, Seminaristen aus der Stadt, alles freiwillige Helser.
- Im Strandbad Biel fällt ein zehnjähriger Anabe beim Spielen ins Waffer und findet den Tod.
- In Bruntrut werden verschiedene Masernfälle gemeldet.
 In Châtelat bei Moutier geht die Schreinerei Crevoisier in Klammen auf.
- † in Walperswil Bfarrer Hans Theodor Lienhard-Furrer, im Alter von 43 Jahren.
- **Langnau** bereitet **Großrat Keller**, der zum zweiten Bizepräsidenten des Großen Kates gewählt wurde, einen seierlichen Empfang.
- 6. Biel hat angesichts der Zeitläufte die Braderie verschoben.
 Aarberg mählt Pfarrer Baul Steuri als Nachfolger des
- nach Zollikofen gewählten Pfarrer Lanz.

 In **Bévilard** ftößt auf der Fahrt durch die Gorges de Court ein Soldat mit seinem **Belo an die Brüstung der Kömerbrüste** und wird in die Birs geschleudert, wo er tot liegen
- 7. Der Mittelländische Turntag wird verschoben.
- Aarberg mahlt Pfarrer Streuli, Biberift, als neuen Seeljorger.
- In Mühlethurnen brennt die auf dem Moos gelegene Scheune mit einem für die Armee eingelagerten Strohvorrat von 21,000 Kilo vollständig nieder.
- Biel feiert die Ernennung des zum Präsidenten des Großen Rates berufenen Dr. Albert Meier.
- In Runthofen wird ein 12jähriger Anabe beim Bahnübergang, der mit akuftischem Fernsignal versehen ist, vom Zugersätzt und getötet.
- Die Bezirksarmenanstatt Frienisberg meldet eine durchschnittliche Tagesanwesenheit von 484 Personen.
- Die Erziehungsdirektion ersucht die Schulbehörden der Gemeinden, die Schüler zum landwirtschaftlichen Dienst abgeben, eine Unfallversicherung abzuschließen. Wo wegen Einquartierung Schulräume sehlen, soll gleichwohl Schule gehalten werden. Im Falle einer seindlichen Invasion sind geographische Karten und Atlanten zu verbrennen.
- Das an der Schweiz. Landesausstellung erworbene Motorichiff "Oberhofen" ist im Rohbau fertig; es ist im Februar in zwei Teilen in Thun eingetroffen und findet Berwendung auf dem Thunersee.
- Anstelle des abgebrochenen "Aleist-Häuschens" auf dem obern Inseli in **Thun** wird ein neues Landhaus in Betonund Backsteinmauerwerf erstellt.
- Der im Dienste des Baterlandes gefallene Fliegerleutnant

- Rudolf Ridenbacher aus Gutenburg, wird in Lotwil mit militärischen Ehren bestattet. Der Verstorbene wurde Opfer eines deutschen Fliegerangriffes.
- -- Im Rheinbett bei Balzers im Liechtensteinischen wird der 43jährige Oskar Moll aus Biel mit einem Schuß im Rücken tot aufgefunden.
- 8. Der Betrieb der Drahtfeilbahn Interlaken-Heimwehfluh bleibt diesen Sommer eingestellt.
- Bangen a. A. wählt zum neuen Gemeindepräfidenten Amtsschreiber Schmig.
- In Thunstetten hat sich eine Ortsgruppe des freiwilligen Frauenhilssdienstes gebildet.
- In Wattenwil leiften die Schulen nützliche Dienste bei landwirtschaftlichen Arbeiten.
- Zum Betriebschef der Lötigbergbahn wird Dr. Ernst Fiicher von Brienz, anstelle des verstorbenen Jakob Gaß, gemählt.
- 9. Thun verzichtet dieses Jahr auf sein Seenachtfest.
- Bu den Schneeräumungen auf der Grimfel wird erstmals eine Schneeschleudermaschine verwendet.
- Das städtische Arbeitsamt Thun meldet einen einzigen Arbeitslosen.
- In Burgdorf tritt der Bahnhofvorstand Jakob hubacher nach 43jährigem Bahndienst gurud.
- Brandfälle haben sich im Monat April 39 ereignet mit einem Gesamtgebäudeschaden von Fr. 69,895.
- † Oberst Dr. phil. A. Hadorn, gewesener Instructionsoffisier, in Steffisburg, im Alter von 78 Jahren.
- 10. An der Burgfluh bei Bimmis ftürzt die 24jährige Anna Megert aus Gwatt beim Blumenpflüden zutode.
- Die Gemeinden des linken Thunerses und Brienzerses und des Bödelis, sowie der Uferschutzverband und die Bereinigung für Heimatschutz gelangen in einer Eingabe an den Bundesrat mit dem Ersuchen, die von den Bernischen Kraftwerken anbegehrte Konzession zur Errichtung einer Hochspannungsleitung Innertkirchen—Mühleberg nicht zu erteilen.

Bern Stadt

- 3. Juni. Die Stadt Bern zählt Ende April 124,786 Einwohner, 91 mehr als zu Anfang des Monats.
- 4. Der Mai weist eine Sonnenscheindauer von 229 Stunden, bezw. einer mittleren von 7,4 Stunden, auf.
- Todesfälle ereigneten sich im Monat Mai 128 gegen 88 im Monat April. Bon den Berstorbenen waren elf Kinder im ersten Lebensjahr.
- Bern bildet Frauen zum Postdienst aus, gleich wie Bafel, und Zürich.
- Die Abendmusiken im Berner Münster werden auch diesen Sommer abgehalten.
- Die städtische Schuldirektion beschließt die Beranstaltung von Sommer-Kindergärten in verschiedenen Quartieren der Stadt.
- Im Freiamt wird Leutnant Keller aus Bern von einer Schildwache totlich angeschossen.
- 6. Der Sigrift am Berner Münster, Friedr. 3binden, begeht ein 42jähriges Dienstjubiläum.
- Die Seva-Ziehung 12 wird verschoben.
- 7. An die Universität Bern wird zum ordentlichen Professor für praktische Nationalökonomie Dr. Friz Marbach gewählt.
- Brof. Dr. Sobernheim, ehemaliger Ordinarius für Hygiene und Bakteriologie begeht seinen 75. Geburtstag.
- 8. Die ftädt. Bolizeidireftion fordert die Frauen zur Bereitftellung von Rochstellen für den Notfall auf.
- 10. † Carl Zigerli, Bijoutier.